

Beschlussvorlage

zu Punkt 5. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 11. September 2017

Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung gemeindlicher Entwicklungsperspektiven

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im Zuge der Gespräche zur Neubauplanung eines Feuerwehrhauses ist deutlich geworden, dass die beiden Ortswehren im Rahmen ihrer räumlichen Einbindung auch eine Reihe „kultureller“ Aufgaben wahrnehmen. Dies ist möglicherweise zukünftig mit diesem Selbstverständnis und diesem Umfang nicht mehr so möglich. Seitens der Gemeinde besteht aber ein Interesse, entsprechende Projekte weiter zu unterstützen und ggf. in eine andere Eigenständigkeit zu überführen.

Dabei ist bereits in der Vergangenheit aufgefallen, dass der OT Ehlersdorf sich vom übrigen Gemeindeleben vermehrt abkoppelt und eigene Veranstaltungen durchführt, genannt sei hier nur das gemeindliche Vogelschießen oder das Meiden der Nutzung des Bürgerzentrums.

Um hier zu einem stärkeren Miteinander zu gelangen, wäre es ratsam einen Mediationsprozess anzustoßen, der die Gründe dieser Entwicklung identifiziert und Möglichkeiten größeren Zusammenwirkens aufzeigt. Solche Leistungen werden z.B. von der Akademie für die ländlichen Räume angeboten.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bovenau beschließt, die Möglichkeiten gemeindlicher Entwicklungsperspektiven, insbesondere des Zusammenwirkens der Ortsteile Bovenau und Ehlersdorf verstärkt zu bearbeiten. Hierfür wird dem Jugend-, Kultur- und Sportausschuss die Federführung übertragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Sinne der Zuarbeit, die Möglichkeiten, die die Akademie für die ländliche Räume bietet, zu ermitteln und dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorzutragen.

Als Ansprechpartner für diesen Prozess wird der Gemeindevertreter Klaus Reimers benannt.

Im Auftrage

gez.
Isabell Ernst